



# Wahl-Programm für die Kommunal-Wahl 2021 in Leichter Sprache



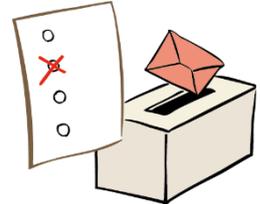
[Gruene-Hochtaunus.de](http://Gruene-Hochtaunus.de)

## Liebe Bürger und Bürgerinnen,

am **14. März 2021** sind im Hoch-Taunus-Kreis die Kommunal-Wahlen.

Dann wählen die Menschen:

- Die **Gemeinde-Vertretungen**,
- die **Orts-Beiräte**
- und den **Kreistag**.



Die **Gemeinde-Vertretungen** sind Gruppen von Menschen in den Städten und Dörfern.

Sie bestimmen zum Beispiel:

Was mit dem Geld von den Städten gemacht werden soll.



Ein **Orts-Beirat** ist eine Gruppe von Menschen.

Sie machen sich für die Menschen in den Dörfern und Städten stark.

Der **Kreistag** ist eine Gruppe von Politikern und Politikerinnen in einem Land-Kreis.

Sie bestimmen zusammen viele wichtige Dinge.



Auch wir **DIE GRÜNEN** machen bei den Kommunal-Wahlen mit.

Denn wir wollen viele Sachen im Hoch-Taunus-Kreis besser machen.

Zum Beispiel:

- Das **Klima** auf der ganzen Welt darf nicht noch schlechter werden. Dafür müssen die Menschen viele Dinge anders machen. Auch der Hoch-Taunus-Kreis muss dabei mit-helfen. Dafür machen **DIE GRÜNEN** sich stark.

**Klima** ist das Wetter auf der ganzen Welt.

Das **Klima** verändert sich zurzeit sehr stark.

Im Sommer wird es zum Beispiel immer heißer.

Das ist der **Klima-Wandel**.

Der **Klima-Wandel** ist schlecht für die **Umwelt** und für die Menschen.

Zur **Umwelt** gehören zum Beispiel:

- Der Wald und das Meer
- und die Tiere und die Pflanzen.

• Es gibt viele verschiedene Menschen im Hoch-Taunus-Kreis:

- Alte und junge Menschen,
- Menschen aus anderen Ländern,
- Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung.



Alle diese Menschen sollen überall mit-bestimmen können.

• Viele junge Menschen dürfen noch nicht wählen:

Weil sie noch nicht 18 Jahre alt sind.

Aber sie wollen trotzdem im Hoch-Taunus-Kreis mit-bestimmen.

Deshalb machen **DIE GRÜNEN** sich für ein **Jugend-Parlament** stark.



Ein **Jugend-Parlament** ist eine Gruppe von jungen Menschen.

Sie machen sich dafür stark:

Dass junge Menschen bei vielen Sachen mit-bestimmen können.

• Und die Politiker und Politikerinnen sollen eine Sprech-Stunde für die Bürger und Bürgerinnen machen.

Da können sie dann zusammen über wichtige Sachen sprechen.



Es gibt noch viele andere Sachen: Die für **DIE GRÜNEN** wichtig sind.

Darüber können Sie in diesem Kurz-Wahlprogramm viele Infos lesen.



Aber **DIE GRÜNEN** brauchen Ihre Hilfe:

Damit wir diese Sachen besser machen können.

Bitte gehen Sie deshalb am **14. März 2021 zur Kommunal-Wahl**.



Und geben Sie uns Ihre Stimme.

Dann können sich **DIE GRÜNEN** für Sie stark machen.

**DIE GRÜNEN** im Hoch-Taunus-Kreis

## Das können Sie im Kurz-Wahlprogramm lesen



- **Klima und Umwelt**
- **Mobilität und Wohnen**
- **Gesundheit**
- **Schule und Lernen**
- **Kinder, Jugend und Familie**
- **Männer und Frauen**  
müssen gleich behandelt werden
- **Inklusive Gesellschaft**
- **Reisen, Kultur und Sport**
- **Geld**

---

Dieses Kurz-Wahlprogramm ist in Leichter Sprache geschrieben.

Manchmal müssen wir aber schwere Wörter benutzen.

Diese Wörter haben wir in **blauer Farbe** geschrieben.

Wir erklären Ihnen dann in den gelben Kästchen:

Was die Wörter bedeuten.

# Klima und Umwelt

## Klima-Schutz ist wichtig

**Klima-Schutz** bedeutet:

Das Klima auf der ganzen Welt soll nicht schlechter werden.

Deshalb müssen die Menschen verschiedene Sachen anders machen.

Sie sollen zum Beispiel keine Kohle mehr verbrennen:

Um Strom zu machen.

Denn der Rauch von der Kohle ist schlecht für das Klima.



**DIE GRÜNEN** machen sich für mehr Klima-Schutz stark.

Zum Beispiel:

- Im Hoch-Taunus-Kreis soll es einen Klima-Schutz-Fachmann geben.

Das ist ein Mensch.

Er soll sich darum kümmern:

- Dass es einen Plan für den Klima-Schutz gibt.
- Und dass die Menschen genug für den Klima-Schutz machen.



- Im Hoch-Taunus-Kreis soll es bald nur noch **Öko-Strom** geben.

Dafür soll der Hoch-Taunus-Kreis

mit anderen Land-Kreisen in einer Gruppe zusammen-arbeiten.

Die Gruppe macht sich für mehr **Öko-Strom** stark.



Und der Hoch-Taunus-Kreis soll Geld für Städte und Dörfer geben:

Damit sie mehr **Öko-Strom** machen können.



**Öko-Strom** ist ein besonderer Strom.

Er ist besser für die Umwelt und für die Menschen.

**Öko-Strom** wird zum Beispiel:

- Aus Wind
- oder aus Sonne gemacht.



## Wir müssen uns auf den Klima-Wandel vor-bereiten

Wegen dem Klima-Wandel regnet es weniger.

Das bedeutet: Alles ist sehr trocken.

Dann kann zum Beispiel der Wald schneller brennen.

Deshalb brauchen wir eine gute Feuerwehr:

Damit sie auch große Feuer gut löschen kann.



Es gibt auch immer weniger Trink-Wasser.

**DIE GRÜNEN** sagen deshalb:

Es muss noch mehr Arbeits-Gruppen für Wasser-Schutz geben.

Sie sollen sich darum kümmern:

Dass es überall im Hoch-Taunus-Kreis genug Trink-Wasser gibt.



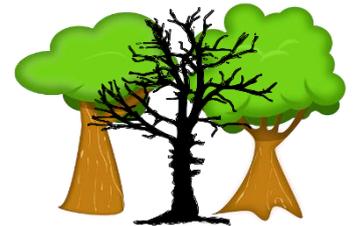
## Wir müssen unseren Wald schützen

Die Bäume bekommen zu wenig Wasser:

Weil es zu wenig regnet.

Und die **Borken-Käfer** machen viele Bäume kaputt.

Deshalb geht es dem Wald sehr schlecht.



Die Städte und Dörfer im Hoch-Taunus-Kreis machen viele Sachen:

Damit es dem Wald wieder besser geht.

**DIE GRÜNEN** denken:

Die **untere Natur-Schutz-Behörde** soll mehr dabei helfen.

**Borken-Käfer** bohren sich in die Rinde von Bäumen.

So machen sie die Bäume kaputt.

Die **untere Natur-Schutz-Behörde** ist ein Amt.

Dort arbeiten viele Fach-Leute.

Sie machen sich zum Beispiel dafür stark:

Dass wilde Tiere und Pflanzen gut leben können.



## Es darf nicht so viel Müll verbrannt werden

In einer **Müll-Verbrennungs-Anlage** wird sehr viel Müll verbrannt.  
So wird zum Beispiel Strom gemacht.



Sehr viel Müll kommt am Ende in die **Müll-Verbrennungs-Anlagen**.

Danach bleibt aber noch verbrannter Müll übrig.

Dieser verbrannte Müll ist oft sehr giftig

für die Umwelt und für die Menschen.

Deshalb sagen **DIE GRÜNEN**:

Die Menschen sollen nicht mehr so viel Müll verbrennen.

Sondern sie sollen zum Beispiel

- Weniger oder gar keinen Müll machen
- oder aus altem Müll neue Sachen machen.

In schwerer Sprache heißt das: Recycling.

Das wird so aus-gesprochen: Rie sei kling.



## Tiere müssen geschützt werden

**Tier-Schutz** bedeutet:

Die Menschen müssen sich gut um Tiere kümmern.

Dafür gibt es Gesetze.

Verschiedene Gruppen machen sich für den Tier-Schutz stark.

**DIE GRÜNEN** denken: Diese Gruppen sollen mehr Geld bekommen.

Es gibt auch ein Amt:

Das sich um den Tier-Schutz kümmert.

In schwerer Sprache heißt es: Veterinär-Amt.

**DIE GRÜNEN** denken: Dort sollen mehr Menschen arbeiten.

Damit sich das Amt gut um den Tier-Schutz kümmern kann.



In vielen Bauern-Höfen müssen sehr viele Tiere eng zusammen leben.

In schwerer Sprache heißt das: Massen-Tierhaltung.

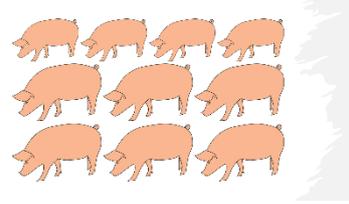
Für die Tiere ist das sehr schlimm.

Deshalb sagen **DIE GRÜNEN**:

Es sollen nicht mehr so viele Tiere so eng zusammen leben.

Die Tiere sollen ein gutes Leben haben.

Das schwere Wort dafür ist: Art-gerechte Tierhaltung.



**DIE GRÜNEN** machen sich auch dafür stark:

- Dass die Bauern und Bäuerinnen sich gut um die Umwelt kümmern.
- Dass sie sich gut um ihre Tiere kümmern.
- Und dass sie viel für den Klima-Schutz machen.

In schwerer Sprache heißt das:

Die Bauern und Bäuerinnen sollen Öko-Landbau machen.



## Mobilität und Wohnen

**Mobilität** bedeutet:

Menschen kommen gut von einem Ort zum anderen Ort.

Dafür können sie zum Beispiel Busse und Bahnen benutzen.



Viele Menschen haben ihren Arbeits-Platz in den Städten.

Aber sie können nicht in den Städten wohnen:

Weil die Wohnungen dort zu viel Geld kosten.



Deshalb wohnen die Menschen dann weit weg von den Städten.

Und sie müssen jeden Tag weit fahren:

Damit sie zu ihrem Arbeits-Platz hin-kommen.

Das heißt in schwerer Sprache: Die Menschen müssen pendeln.



**DIE GRÜNEN** denken:

In den Städten muss es mehr Wohnungen für wenig Geld geben.  
Dann können mehr Menschen nah bei ihrem Arbeits-Platz wohnen.  
Und sie müssen nicht so weit pendeln.



## Es soll mehr Bahnen geben

Die Menschen pendeln zum Beispiel mit der Bahn.  
Aber damit gibt es im Hoch-Taunus-Kreis einige Probleme.  
Zum Beispiel:

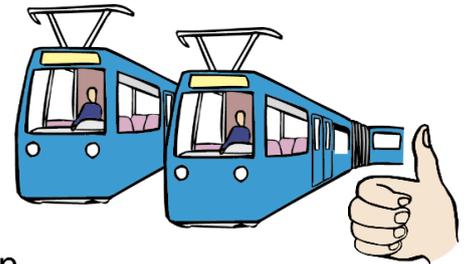
- Es gibt zu wenig Bahnen.  
Und sie fahren nicht oft genug.
- In den Bahnen ist nicht genug Platz für alle Menschen.  
Das ist zum Beispiel bei der Taunus-Bahn so.



Deshalb machen **DIE GRÜNEN** sich stark:

- Für mehr Bahnen
- und für bessere Bahnen.

Es sollen zum Beispiel mehr Bahnen  
zwischen Oberursel-Hohemark und Schmitten fahren.



## Gute Bus-Verbindungen

Es muss auch mehr Busse geben.  
Sie sollen die Menschen zu den Haltestellen von der Bahn bringen.  
Deshalb müssen diese Busse auch zu den richtigen Zeiten fahren.



Viele ältere Menschen wohnen in Dörfern.  
Aber manchmal müssen sie zum Einkaufen in die Stadt fahren.  
Dafür können sie dann zum Beispiel **Bürger-Busse** benutzen.



In manchen Dörfern gibt es besondere Vereine.  
Die Menschen von den Vereinen  
bringen andere Menschen mit Bussen in die Städte.  
Die Busse heißen: **Bürger-Busse**.



Der Hoch-Taunus-Kreis soll mehr Geld an die Vereine geben:  
Damit es mehr Bürger-Busse gibt.



## Fahrrad fahren im Hoch-Taunus-Kreis

Immer mehr Menschen fahren mit dem Fahrrad.

**DIE GRÜNEN** finden das sehr gut.

Wir denken: Es sollen noch mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren.

Deshalb soll es an Haltestellen von Bus und Bahn  
mehr Abstell-Plätze für Fahrräder geben.



Dann können die Menschen mit dem Fahrrad bis zur Haltestelle fahren.

Wenn sie mit dem Bus oder der Bahn in die Stadt wollen.

## Es muss mehr Wohnungen für alle Menschen geben

**DIE GRÜNEN** wollen sich dafür stark machen:

Dass es im Hoch-Taunus-Kreis viele verschiedene **Wohn-Projekte** gibt.

Bei einem **Wohn-Projekt** wohnen ganz verschiedene Menschen  
zusammen in 1 Haus.

Zum Beispiel:

- Alte Menschen und junge Menschen,
- Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.



## Gesundheit

Alle Menschen im Hoch-Taunus-Kreis sollen gesund sein.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN** zum Beispiel diese Sachen:

- Es muss genug Kranken-Häuser geben.
- Die Kranken-Häuser müssen an verschiedenen Orten sein.

Dann haben alle Menschen ein Kranken-Haus nah bei sich zu Hause.

Die Menschen müssen dann nicht so weit fahren:

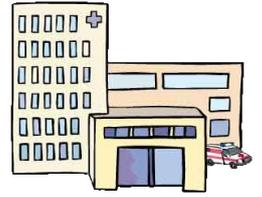
Um zum nächsten Kranken-Haus zu kommen.

- Die Kranken-Häuser sollen nicht so arbeiten:

Dass sie immer mehr Geld verdienen.

Sondern sie sollen so arbeiten:

Dass die Menschen gut gesund werden.



## Die Krankenhäuser sollen nicht zu-gemacht werden

Im Hoch-Taunus-Kreis gibt es 3 Kranken-Häuser.

Sie heißen: Hoch-Taunus-Kliniken.

Die Hoch-Taunus-Kliniken sind in den Städten:

- Usingen,
- Bad Homburg
- und Königstein im Taunus.



Diese 3 Kranken-Häuser muss es auch weiter geben.

Kein Kranken-Haus darf zu-gemacht werden.

Und in den Kranken-Häusern in Usingen und in Bad Homburg

soll es eine **Notfall-Versorgung** für Kinder geben.



Die **Notfall-Versorgung** ist ein bestimmter Teil vom Krankenhaus.

Dort kommen die Menschen hin: Wenn sie sehr schlimm krank sind.

Sie bekommen dann sehr schnell Hilfe.

## Bessere Gesundheits-Vorsorge

Am besten ist es:

- Wenn die Menschen gesund bleiben
- und gar nicht erst krank werden.



Deshalb machen **DIE GRÜNEN** 3 **Projekte**:

Damit junge Menschen gesund bleiben.

**Projekt** bedeutet:

Menschen machen sich zusammen  
für eine bestimmte Sache stark.



Das sind die 3 Projekte:

### 1. Mobil ohne Automobil.

Bei diesem Projekt lernen Kinder:

Wie sie ohne Auto zur Schule kommen können.



### 2. **DIE GRÜNEN** machen sich dafür stark:

Dass es in den Schulen gesundes Essen gibt.

Das ist zum Beispiel Obst und Gemüse  
von Bauern-Höfen aus dem Hoch-Taunus-Kreis.

Und es soll an den Schulen auch Essen ohne Fleisch geben.



### 3. **DIE GRÜNEN** arbeiten mit dem Sport-Kreis Hoch-Taunus zusammen.

Der Sport-Kreis Hoch-Taunus ist ein großer Sport-Verein.

Zusammen arbeiten wir daran:

Dass es in den Schulen viele Sport-Angebote gibt.

Damit die Schüler und Schülerinnen jeden Tag Sport machen können.



## Schule und Lernen

In der Schule lernen die Kinder und **Jugendlichen** viele wichtige Sachen.

Deshalb müssen die Schulen **modern** sein.

Und es muss zum Beispiel:

- Gute Lehrer und Lehrerinnen
- und gute Lern-Angebote in den Schulen geben.

Damit alle Kinder und Jugendlichen die Sachen lernen können:

Die ihnen Spaß machen.

Und die sie besonders spannend finden.



**Modern** bedeutet: Etwas ist ganz neu.

Zum Beispiel:

in den Schulen gibt es die neusten Computer.

**Jugendliche** sind junge Menschen.

Sie sind 13 bis 25 Jahre alt.



Lernen ist ein **Menschen-Recht**

Dass bedeutet:

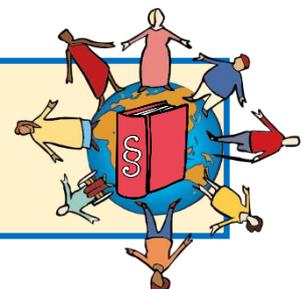
Alle Menschen haben das Recht viele verschiedene Sachen zu lernen.

- Egal, ob die Menschen arm sind oder ob sie reich sind,
- egal, aus welchem Land sie kommen,
- egal, ob sie eine Behinderung haben oder ob sie keine Behinderung haben,
- egal, ob sie manche Sachen besonders gut können oder manche Sachen gar nicht können.



**Menschen-Recht** bedeutet:

Das sind die Rechte von allen Menschen auf dieser Welt.



## Die Grünen wollen:

### Dass es in allen Schulen gute Computer gibt

#### DIE GRÜNEN wollen:

Dass alle Schulen moderner werden.

Damit alle Schüler und Schülerinnen gut lernen können.

Deshalb muss es in allen Schulen:

- Computer
- und ein gutes **Internet** geben.

Damit die Lehrer und Lehrerinnen viele wichtige Sachen im Internet zeigen können.

Zum Beispiel:

- Texte zum Lernen,
- Informationen für die Eltern
- oder Informationen für andere Lehrer und Lehrerinnen.



Das **Internet** ist eine Verbindung mit Computern auf der ganzen Welt.

### Inklusive Schulen brauchen besondere Fach-Leute

**Inklusion** ist für **DIE GRÜNEN** ein wichtiges Thema.

- Denn alle Menschen sollen überall mit-machen.
- Sie sollen überall dabei sein.
- Kein Mensch darf aus-geschlossen werden.

Das bedeutet **Inklusion** oder **inklusiv**.



Deshalb ist es wichtig:

Dass alle Schulen **barriere-frei** sind.

**Barriere-frei** bedeutet:

Für Menschen mit Behinderung gibt es keine Hindernisse mehr.

In vielen Städten und Orten sind schon viele Schulen barriere-frei.

Dort gibt es zum Beispiel:

- Fahrstühle für Menschen im Rollstuhl,
- oder **Teilhabe-Assistenten** und **Teilhabe-Assistentinnen**.

Aber Inklusion klappt trotzdem noch nicht überall.



Ein anderes Wort für Teilhabe ist: Mit-machen.

**Teilhabe-Assistenten** und **Teilhabe-Assistentinnen** sind Menschen, die Menschen mit Behinderung bei vielen Sachen unterstützen.

Sie sollen den Schülern und Schülerinnen mit Behinderung zum Beispiel dabei helfen:

- Beim Lernen mit dem Computer
- oder beim Suchen nach Informationen im Internet.



Aber viele Teilhabe-Assistenten und Teilhabe-Assistentinnen können das nicht:

Weil sie keine gute Ausbildung dafür haben.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN**:

Dass Teilhabe-Assistenten und Teilhabe-Assistentinnen Computer-Kurse machen.

Dort müssen sie lernen:

Wie sie Schüler und Schülerinnen

beim Unterricht mit Computern gut unterstützen können.



## Die Schulen sollen anders werden

**DIE GRÜNEN** wollen grüne Klassen-Räumen in den Schulen.

Das bedeutet:

Die Schulen sollen Schul-Gärten haben.

Und es soll in allen Schulen einige Klassen-Räume in der Natur geben.

Damit die Schüler und Schülerinnen in der Natur lernen können.



## Schüler und Schülerinnen und Eltern müssen mit-reden

Damit die Schulen für:

- die Schüler und Schülerinnen,
- die Lehrer und Lehrerinnen
- und die Eltern gut sind,  
müssen alle mit-reden können.



Deshalb wollen **DIE GRÜNEN**:

- Dass der **Kreis-Schülerrat**
- und der **Eltern-Beirat**

in vielen Gruppen mit-arbeiten.

Und bei vielen Sachen mit-reden.



Der **Kreis-Schülerrat** ist eine Gruppe.

In der Gruppe sind Schüler und Schülerinnen

von verschiedenen Schulen aus einem **Land-Kreis**.

Sie machen sich für viele wichtige Sachen in den Schulen stark.

Ein **Land-Kreis** sind die Dörfer und Orte um eine größere Stadt herum.

Der **Eltern-Beirat** ist auch eine Gruppe.

In der Gruppe arbeiten Eltern von Schülern und Schülerinnen.

Der Eltern-Beirat kann bei vielen wichtigen Sachen  
in der Schule mit-reden.



## Kinder, Jugend und Familie

Kinder sind wichtig für unsere **Zukunft**.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN**:

Dass es viele sehr gute **Betreuungs-Angebote** gibt.

Dort sollen die Kinder schon viele Sachen lernen können.



**Zukunft ist** zum Beispiel:

- Morgen,
- nächste Woche
- oder in den nächsten Jahren.

**Betreuungs-Angebote** für Kinder sind zum Beispiel:

- Der Kinder-Garten,
- die Kinder-Tagesstätte
- oder der Kinder-Hort.

Da können die Kinder hin-gehen,  
wenn die Eltern arbeiten müssen.



## Die Gruppen bei den Betreuungs-Angeboten dürfen nicht zu groß sein

Dafür gibt es ein Gesetz.

Das Gesetz heißt: Kinder-Förderungs-Gesetz.



Aber nicht alle Betreuungs-Angebote  
müssen sich an dieses Gesetz halten.

Zum Beispiel Betreuungs-Angebote:

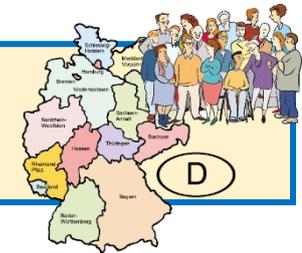
- Von einer privaten Firma
- oder von einem privaten Verein.



Das bedeutet, die Firma oder der Verein gehört nicht:

- Dem **Staat**,
- einer Stadt
- oder einem Land-Kreis.

Der **Staat** sind das Land und die Menschen, die darin leben.



Wir **DIE GRÜNEN** wollen:

Dass alle Betreuungs-Angebote das Kinder-Förderungs-Gesetz be-achten müssen.

### **Junge Menschen sollen mit-reden können**

Viele junge Menschen finden **politische Arbeit** spannend.

Sie wollen unsere Gesellschaft mit-gestalten.

Das bedeutet:

- Sie wollen ihre Idee sagen.
- Und sie wollen sich für ihre Ideen stark machen.



Damit alle Menschen in unserer Gesellschaft gut leben können.

Das finden **DIE GRÜNEN** gut.

**Politische Arbeit** und **Politik** ist:

Die Arbeit für alle Menschen in einem Land.

Zum Beispiel:

- Neue Gesetze machen,
- Verträge mit verschiedenen Ländern machen
- und mit wichtigen Menschen in anderen Ländern reden.



**DIE GRÜNEN** wollen jungen Menschen dabei helfen:

Dass sie bei der **Politik** mit-machen können.

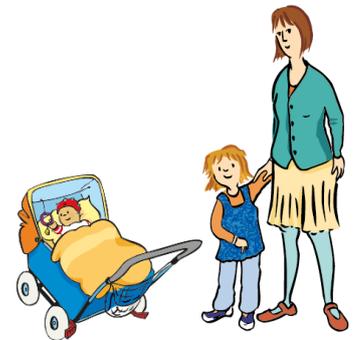
Und dass sie bei vielen Sachen mit-bestimmen können.

## Männer und Frauen müssen gleich behandelt werden

Männer und Frauen werden in unserer Gesellschaft immer noch nicht gleich behandelt.

Zum Beispiel:

- Männer und Frauen machen die gleiche Arbeit.  
Aber Männer bekommen oft mehr Geld dafür.
- Männer und Frauen haben den gleichen Beruf gelernt.  
Aber Männer werden zum Beispiel öfter der Chef von einem Betrieb.
- Männer und Frauen überlegen gemeinsam:  
Dass sie Kinder haben wollen.  
Oft geht die Frau dann nicht mehr arbeiten.  
Sie kümmert sich um die Kinder.



**DIE GRÜNEN** wollen:

Dass Männer und Frauen gleich behandelt werden.

Zum Beispiel:

- Männer und Frauen sollen für die gleiche Arbeit gleich viel Geld bekommen.
- Und es soll mehr Chefinnen in den Betrieben geben.

Deshalb muss es neue Pläne dafür geben:

Wie Frauen bei der Arbeit besser gefördert werden können.



**Gefördert** bedeutet zum Beispiel:

Welche Hilfen Menschen bekommen können:

Damit sie ihre Arbeit besser machen können.

Zum Beispiel: Schulungen für den Beruf.



## Der Schutz vor Gewalt muss selbstverständlich sein

Viele Frauen in Deutschland erleben Gewalt.

Sie werden zum Beispiel:

- Von ihrem Freund geschlagen,
- von ihrem Ehemann beschimpft
- oder von dem **Ex-Ehemann** verletzt.



Manchmal trennen sich Ehepaare.

Sie werden geschieden.

Dann ist der Mann der **Ex-Ehemann**.

Und die Frau ist die Ex-Ehefrau.



Oft passiert Gewalt zu Hause in der eigenen Wohnung.

Damit andere Menschen es nicht merken.

**DIE GRÜNEN** wollen:

Dass Frauen und Kinder Hilfe bekommen.

Wenn sie Gewalt erlebt haben.

- Egal, aus welchem Land sie kommen,
- egal, ob sie Geld haben  
oder ob sie kein Geld haben.
- Egal, ob sie krank sind  
oder ob sie gesund sind.



Deshalb muss es mehr Frauen-Häuser geben.

Zum Beispiel: Im Usinger Land.

Das ist ein Teil vom Hochtaunus.



## Inklusive Gesellschaft

Jeder Mensch ist anders.

Und alle Menschen finden verschiedene Sachen gut.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN**:

Dass in den Städten und Land-Kreisen  
mehr für Inklusion getan werden soll.

Damit alle Menschen überall dabei sein können.

Und bei allen Sachen mit-machen können.

Zum Beispiel:

- Bei den Ämtern muss es viele Informationen  
in Leichter Sprache geben.
- Vor den Geschäften muss es Rampen geben.  
Damit ältere Menschen  
und Menschen im Rollstuhl dort gut einkaufen können.
- In den Fahrstühlen muss es Sprach-Ansagen geben.  
Damit blinde Menschen hören, wo sie aussteigen müssen.



## Auch im reichen Hochtaunus-Kreis gibt es viele arme Menschen

Für diese Menschen ist es besonders schwierig:

Eine Wohnung zu finden,  
die nicht so viel Geld kostet.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN** sich darum kümmern:

Dass mehr Wohnungen für Menschen gebaut werden,  
die nicht so viel Geld bezahlen können.



## Menschen mit Behinderung müssen mehr Unterstützung bekommen

Viele Menschen mit Behinderung im Hochtaunus-Kreis arbeiten in den Oberurseler Werkstätten.

**DIE GRÜNEN** wollen:

Dass mehr Menschen mit Behinderung auf dem **1. Arbeits-Markt** arbeiten.



**1. Arbeits-Markt** bedeutet:

Menschen mit Behinderung sollen da arbeiten,  
wo Menschen ohne Behinderung auch arbeiten.

Zum Beispiel:

- Im Büro,
- im Super-Markt
- oder in einer großen Firma.



Außerdem sollen Eltern mit Behinderung mehr Hilfe bekommen.

Damit sie sich besser um ihre Kinder kümmern können.

Zum Beispiel:

- Für die Kinder Essen kochen.
- Die Kinder in die Schule bringen.
- Mit den Kindern auf den Spiel-Platz gehen.

Dafür sollen es mehr Unterstützungs-Angebote geben.



## Flüchtlinge müssen Hilfe bekommen

In den letzten Jahren sind viele Flüchtlinge aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen.

Diese Menschen sind aus ihrem Heimat-Land weg-gelaufen:

Weil dort Krieg ist.



Die Flüchtlinge haben oft viele schlimme Sachen erlebt.

Deshalb wollen **DIE GRÜNEN:**

Dass die Flüchtlinge besondere Hilfen bekommen.

Zum Beispiel:

- Hilfe von Fach-Leuten,  
mit denen sie über ihre schlimmen Erlebnisse sprechen.  
Damit es ihnen wieder besser geht.



- Hilfe von Übersetzern und Übersetzerinnen bei Gesprächen  
mit Menschen beim Amt.

Alle Flüchtlinge im Hochtaunus-Kreis sollen dort sicher leben können.

Und gut leben können.

---

## Reisen, Kultur und Sport

Viele Freizeit-Angebote gehören zu unserem Leben dazu.

Zum Beispiel:

- Reisen,
- **Kultur**
- und Sport.



**Kultur** sind ganz verschiedene Sachen.

Zum Beispiel:

- Der Besuch im Museum,
- ein Musik-Konzert,
- der Kino-Besuch
- oder der Abend im Theater.



## Kultur-Angebote sind für alle Menschen wichtig

Denn durch die Kultur können die Menschen viele Sachen lernen.

Zum Beispiel: Bei einem Besuch im Museum.

Bei Kultur-Veranstaltungen treffen sich viele Menschen.

- Sie lachen gemeinsam.
- Sie lernen sich kennen.
- Und sie haben eine schöne Zeit.



Deshalb wollen **DIE GRÜNEN** die Kultur fördern.

Wir wollen uns darum kümmern.

Dass es noch mehr Kultur-Angebote für alle Menschen gibt.

## Sport-Vereine und Schulen sollen zusammen-arbeiten

Sport ist für alle Menschen gut.

Denn durch Sport bleiben die Menschen gesund.

Außerdem fühlen sich viele Menschen gut:

Wenn sie gemeinsam mit anderen Menschen Sport machen.



**DIE GRÜNEN** denken:

Dass die Sport-Vereine und die Schulen zusammen-arbeiten sollen.

Damit einige Sport-Angebote von den Sport-Vereinen  
in den Schulen gemacht werden.

Dann können alle Schüler und Schülerinnen mit-machen.



## Viele Menschen kommen in den Taunus

Die Menschen verreisen gerne.

Und jedes Jahr kommen viele Menschen in den Taunus.

Sie lieben zum Beispiel:

- Die Natur im Taunus,
- den Hessenpark,
- oder den Opel-Zoo.



Aber viele **Urlauber** kommen mit dem Auto.  
Deshalb wird die Luft im Taunus immer schlechter.  
Und die Urlauber machen viel Müll.



**DIE GRÜNEN** wollen:

Dass es einen guten Plan für den Urlaub im Taunus gibt.  
Damit die Natur und die Luft im Taunus geschützt wird.

**Urlauber** sind Menschen,  
die Urlaub machen.



## Geld

Alle Bürger und Bürgerinnen in Deutschland müssen **Steuern** bezahlen.

**Steuern** sind Geld.



Mit den Steuern werden viele Sachen gemacht.

Zum Beispiel:

- Der Bau von neuen Straßen,
- Projekte für Kinder und junge Menschen
- oder Kultur-Angebote.



Die Bürger und Bürgerinnen

müssen viele Informationen darüber bekommen:

Welche Sachen die Politiker und Politikerinnen mit den Steuern machen.

Wir **DIE GRÜNEN** wollen:

Dass die Gemeinden sparsamer mit dem Geld umgehen.

Zum Beispiel: Mit den Steuer-Geldern,  
die sie von den Bürgern und Bürgerinnen bekommen.



**Wahl-Programm zur Kommunal-Wahl 2021  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreis-Verband Hochtaunus**

**Wer das Heft gemacht hat:**

**Das Kurz-Wahlprogramm in schwerer Sprache ist von:**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Hochtaunus

Holzweg 14

61440 Oberursel

---

**Den Text in Leichter Sprache**

hat das Büro für Leichte Sprache - **leicht ist klar**  
geschrieben und geprüft. [www.leicht-ist-klar.de](http://www.leicht-ist-klar.de)



---

**Die Bilder für Leichte Sprache sind von:**

© Reinhild Kassing, Kassel <https://leichtesprachebilder.de/>

© pixabay

---

**Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:**

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe



